

Stile

EIN MOBITARE-STILBUND

SCHÖNE ARBEITSPLÄTZE.
Produktives und ungestörtes
Arbeiten im Home Office.
SEITE 2

POP UND BÜRGERTUM.
So wohnt Sabrina Bonaldo.
SEITE 10



FRÜHLINGSHAFTE ATMOSPHÄREN.

SEITE 4



13%* Vorteil auf das gesamte Sortiment.

Bis 19. Mai 2012.

Exklusiv für Pfister à la card Member: *13% Vorteil, inkl. 3% Pfister à la card Bonus. Nicht kumulierbar.

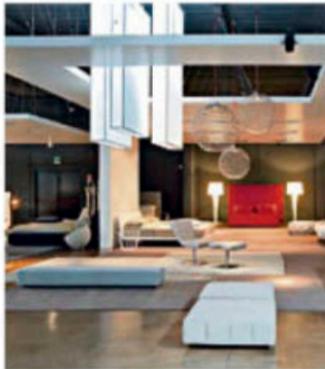


Mobitare



EIN RAUM FÜR GEGENSÄTZE.

Der 2011 eröffnete Bonaldo-Showroom in Padua wurde von **Mauro Lipparini** entworfen und ist ein lohnendes Reiseziel für Designfans.



Das in Padua beheimatete Designlabel Bonaldo eröffnete 2011 einen spektakulären Showroom, kombiniert mit den Büroräumlichkeiten des Markenherstellers. Entworfen wurde das ehrgeizige und konsequent durchgestaltete Gebäude von Designer und Architekt Mauro Lipparini, der regelmässig Entwürfe zum Sortiment von Bonaldo beiträgt.

Das Gebäude wirkt mit seinen Wänden aus übergrossen, gewellten und inwendig verspiegelten Glasziegeln gleichzeitig brillant und geheimnisvoll. Die Gitterstruktur, ähnlich einem Millimeterpapier, soll einerseits auf den architektonischen Hintergrund von Lipparinis Designarbeit verweisen, andererseits an die «Reticulati» (Kreuzungspunkte) der antiken Römerstrassen, welche auf dem Gelände anzutreffen sind. Im Inneren gibt es zwei Wintergärten, die eine starke Atmosphäre ausstrahlen und als Kontrast zum Arbeitstakt grünes Pflanzenleben ins Gebäude bringen.

Mauro Lipparini ist ein typischer Vertreter des Design «made in Italy»: Er kombiniert die rational geprägten Entwurfsprozesse der Architektur mit den emotionalen Bedürfnissen des Wohnens. So schafft er Möbel, die den Test der Zeit mühelos bestehen, weil sie auf eine elegante, erfreuliche Art funktional sind und dank dem enormen Know-how der Hersteller Norditaliens auch in der Ausführung überzeugen.

Mauro Lipparini baut viel im Ausland, weil die derzeitigen Verhältnisse in Italien nicht eben geeignet sind für gewagte architektonische Projekte. Bekannt geworden ist er unter anderem mit dem spektakulären «Royal Garden Project» in Shanghai oder mit der «Domus Tiandi» in Beijing; Asien mit seinem Boom privat finanzierter Bauprojekte mit grosszügigen Budgets ist für diese Art des Entwerfens ideal. Als Designer ist Mauro Lipparini auf keine bestimmte Möbelgruppe festgelegt; Polster sind ein Gebiet, das ihn sehr interessiert, aber ebenso gern beschäftigt er sich mit Stühlen, Accessoires und aufwändigen Regalsystemen. Die Möbel von Bonaldo in Kombination mit Lipparinis durchdesigntem Gebäude zu sehen, ist ein Design-Erlebnis der Sonderklasse und einen Umweg wert, wenn man sich in Nordostitalien aufhält. ■